

Sämtliche Angaben
in Maschinen- oder
Druckschrift

Niederschrift ¹⁾

über die Versammlung zur Aufstellung der Bewerber für die Gemeindewahl/Kreiswahl ²⁾

der

in den Wahlbereichen der Gemeinde/des Landkreises ²⁾

bei der am

- ³⁾ Eine Versammlung der wahlberechtigten Mitglieder der Partei/Wählergruppe ²⁾ (Mitgliederversammlung)
- ³⁾ Eine Versammlung der von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei/Wählergruppe ²⁾ aus ihrer Mitte in geheimer schriftlicher Wahl bestimmten Vertreter (Vertreterversammlung)
- ³⁾ Eine nach § 20 Abs. 5 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes für die Bestimmung der Bewerber des Wahlgebietes zuständige Mitgliederversammlung der Partei/Wählergruppe ²⁾
- ³⁾ Eine nach § 20 Abs. 5 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes für die Bestimmung der Bewerber des Wahlgebietes zuständige Vertreterversammlung der Partei/Wählergruppe ²⁾

war auf den

Datum	Uhrzeit
-------	---------

nach

zum Zwecke der Aufstellung der Bewerber durch satzungsgemäß einberufen worden.

Erschienen waren wahlberechtigte ³⁾ Mitglieder.
 ³⁾ Vertreter.

Die Versammlung wurde geleitet von:

Die Versammlung bestellte zum Schriftführer:

Die Bewerber wurden von den Versammlungsteilnehmern vorgeschlagen und sodann von den wahlberechtigten Teilnehmern in geheimer schriftlicher Abstimmung gewählt. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung war vorschlagsberechtigt. Die Bewerber hatten Gelegenheit, sich und ihr Programm in angemessener Zeit vorzustellen.

Für die Abstimmung wurden einheitliche Stimmzettel verwendet. Nach Schluss der Stimmabgabe wurden die Stimmen ausgezählt, die gewählten Bewerber ermittelt und das Wahlergebnis bekanntgegeben.

Nach dem Ergebnis der geheimen Wahl wurden in der nachstehenden Reihenfolge als Bewerber gewählt:

Wahlbereich: Name oder Nummer des Wahlbereichs

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum Geburtsort	Anschrift (Hauptwohnung) - Straße, Hausnummer - Postleitzahl, Wohnort
1					
2					
3					
4					
5					
usw.					

Wahlbereich: Name oder Nummer des Wahlbereichs

(nach Bedarf wie vorstehend fortsetzen)

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden

³⁾ nicht erhoben.

³⁾ erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen.

Über die Einzelheiten wurden erläuternde Niederschriften gefertigt, die als Anlage/n Nummer bis Nummer beigefügt sind.

Ort und Datum

Leiter der Versammlung

Handschriftliche Unterschrift

Schriftführer

Handschriftliche Unterschrift

weiterer Teilnehmer

Handschriftliche Unterschrift

Familienname, Vornamen

Maschinen- oder Druckschrift

Versicherung an Eides statt ⁴⁾

Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt hingewiesen, versichern wir, die nachstehenden Unterzeichner, hiermit an Eides statt, dass bei der Wahl

vom für die Gemeindewahl/Kreiswahl ²⁾ in/im ²⁾

1. die in der anliegenden Niederschrift benannten Bewerber in geheimer schriftlicher Abstimmung gewählt wurden,
2. dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war,
3. dass die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

Uns ist bekannt, dass sich nach §§ 156, 163 des Strafgesetzbuches strafbar macht, wer eine Versicherung an Eides statt falsch abgibt.

Ort und Datum

Leiter der Versammlung

Handschriftliche Unterschrift

Schriftführer

Handschriftliche Unterschrift

weiterer Teilnehmer

Handschriftliche Unterschrift

Familienname, Vornamen

Maschinen- oder Druckschrift

1) Vollständig und in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen

2) Nichtzutreffendes streichen

3) Zutreffendes ankreuzen

4) Die Versicherung an Eides statt gehört zur "Niederschrift über die Versammlung zur Aufstellung der Bewerber für die Gemeindewahl/Kreiswahl" und ist mit dieser zu verbinden.